

21 Mal gibt es die Ehrenurkunde

Bundesjugendspiele | Schüler messen sich

Schiltach. Mehr als 400 Schüler der Erhard-Junghans-Schule Schramberg haben vor Kurzem an den von der Sportfachschaft organisierten Bundesjugendspielen auf dem Raustein-Sportplatz teilgenommen.

Vierte Disziplin ist freiwillig
Die jungen Sportler absolvierten einen Dreikampf mit den Disziplinen Wurf, Sprint und Weitsprung. Die Ausdauerdisziplin (800, beziehungsweise 1000 Meter oder 2000, beziehungsweise 3000 Meter) konnte an einem Extratermin

noch freiwillig dazu gewählt werden. Dadurch ergab sich laut Mitteilung die Möglichkeit, die schlechteste Disziplin zu ersetzen.

Es wurden sehr gute Ergebnisse erreicht und so freuten sich 21 Teilnehmer über eine Ehrenurkunde sowie 129 Schüler über eine Siegerurkunde. Schulsiegerin bei den Mädchen wurde Celine Hullmann. Bei den Jungen erzielte Rico Reisert die höchste Punktzahl.

Eine Ehrenurkunde erhielten: Sophia Büttgen, Lena Held, Cansu Toker, Noemi



Konrektor Jörg Hezel (rechts) gratuliert den erfolgreichsten Teilnehmern der Bundesjugendspiele Cansu Toker (von links), Maximilian Gallo, Noemi Schmider, Joshua Fischer, Celine Hullmann und Rico Reisert.

Foto: Schule

Schmider, Fatijon Krasniqi, Maximilian Gallo, Koffi Justin Kossi, Julia Kaupp, Kim Weniger, Cassie Gasch, Cenk Akar, David Haas, Vanessa Braun,

Celine Hullmann, Leon Kopp, Johannes Rapp, Leon Klausmann, Yannik Schön, Lonie Oehler, Andreas Elbel und Joshua Fischer.